

Umsetzungsstand von Kompensationsmaßnahmen mit Markierung offensichtlich bislang nicht umgesetzter Kompensationsmaßnahmen in kommunaler Zuständigkeit außerhalb der Eingriffsgrundstücke gemäß §135a und §4c BauGB

B-Plan	Jahr	Maßnahme
B-Plan 08 - "Kindertagesstätte Feldhüterweg", Gemeinde Hörden	1994	<p>Maßnahmen innerhalb des Eingriffsgrundstücke (Kommune Vorhabenträgerin) Gemarkung Hörden, Flur 17, Flurstück 11_1 Anpflanzen von mind.2 standortheimischen Laubbäumen und 10 Sträuchern je 100m<sup>2</sup> ausgewiesener Pflanzfläche (Fläche ca. 670 m<sup>2</sup>), <b>nicht umgesetzt</b></p> <p>Maßnahmen innerhalb der übrigen Eingriffsgrundstücke Anpflanzen von mind.2 standortheimischen Laubbäumen und 10 Sträuchern je 100m<sup>2</sup> ausgewiesener Pflanzfläche (Fläche ca. 670 m<sup>2</sup>), nicht umgesetzt</p>
B-Plan 04 – „Auf dem Anger“, Gemeinde Hörden	1991	<p>Kommune Vorhabenträgerin Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke Anpflanzen von 1 heimischen, hochstämmigen Laubbaum pro 5 Stellplätzen auf dem Parkplatz nördlich der Mehrzweckhalle, <b>nicht umgesetzt</b></p> <p>Maßnahmen außerhalb der Eingriffsgrundstücke Pflanzfläche 1: Anpflanzen von mindestens 2 heimischen, hochstämmigen Laubbäumen und 4 heimischen Laubsträuchern pro 100m<sup>2</sup> Pflanzfläche, Außenrand als 1m breiter Wildstaudensaum, (Fläche ca. 7000 m<sup>2</sup>), <b>nicht umgesetzt</b> Pflanzfläche 3: Anpflanzen von mindestens 2 heimischen, hochstämmigen Laubbäumen und 4 heimischen Laubsträuchern pro 100m<sup>2</sup> Pflanzfläche, Außenrand als 1m breiter Wildstaudensaum, (Fläche ca. 450 m<sup>2</sup>), <b>zum Teil umgesetzt</b></p> <p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke Pflanzfläche 2: Anpflanzen von mindestens 2 heimischen, hochstämmigen Laubbäumen und 4 heimischen Laubsträuchern pro 100m<sup>2</sup> Pflanzfläche, Außenrand als 1m breiter Wildstaudensaum, umgesetzt Pflanzfläche 4: Anpflanzen von mindestens 2 heimischen, hochstämmigen Laubbäumen und 4 heimischen Laubsträuchern pro 100m<sup>2</sup> Pflanzfläche, Außenrand als 1m breiter Wildstaudensaum, (Fläche ca. 450 m<sup>2</sup>), <b>nicht umgesetzt</b></p>
B-Plan 06 "Gewerbegebiet Gänsewinkel" 1. Änderung, Gemeinde Hörden	1998	<p>Externe Kompensationsmaßnahme Gemarkung Hörden, Flur 25, Flurstück 36 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern entspr.Pflanzliste, umgesetzt</p> <p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke Anpflanzen von standortheimischen Bäumen im Abstand von 15 m, Unterpflanzung mit Sträuchern im Abstand von 3 m oder Rasenflächen, fehlend auf ca. 3400 m<sup>2</sup> Anpflanzen von 1 einheimischen Laubbaum pro 4 errichteten Stellplätzen, nicht umgesetzt</p>
B-Plan 11 „Oberer Birkenberg“ Gemeinde Wulften	2001	<p>Externe Kompensationsmaßnahmen I Gemarkung Wulften, Flur 4, Flurstück 247_25 (jetzt 103): Anpflanzen von mind. 50 hochstämmigen Obstbäumen auf einer Fläche von 3500 m<sup>2</sup>, Anlegen eines Vogelschutzgehölzes in Form von 3 Gehölztrupps aus insgesamt 250 Sträuchern, umgesetzt II Gemarkung Wulften, Flur 5, Flurstück 88_4 (jetzt 55) Entwickeln einer Ackerfläche zu einem Waldsaum auf einer Fläche von 2100 m<sup>2</sup> mit Anpflanzen von 900 Sträuchern laut Pflanzliste, umgesetzt</p>

IIIa Anpflanzen von 17 Bäumen (Bergahorn oder Obstbäume) am Rand des Flurstücks 265\_94 (jetzt 46), Gemarkung Wulften, Flur 23 außerdem Anpflanzen von 3 Gehölztrupps mit insgesamt 120 Sträuchern, umgesetzt

IIIb Anpflanzen von 5 Bäumen (Bergahorn) auf dem Flurstück 301\_95 südlich des Feldweges Flurstück 144, umgesetzt

IIIc Anpflanzen von 14 Bäumen (Bergahorn oder Obstbaum) auf Flurstück 265\_94 (jetzt 46), Gemarkung Wulften, Flur 23, östlich des Feldweges Flurstück 94\_1 (jetzt 19), umgesetzt

IIId Anlegen eines Feldgehölzes von 60 m Länge auf den Flurstücken 144 und 143\_1 (jetzt 10 und 11): einreihige Anpflanzung von 45 Sträuchern entsprechend Artenliste, **nicht umgesetzt**

IV Umwandlung eines Fichtenbestandes in ein Laubgehölz (mind.36 Bäume entsprechend Pflanzliste)

Gemarkung Wulften, Flur 5, Flurstück 73 (jetzt 73\_1), umgesetzt

Öffentliche Verkehrsflächen (Anmerkung: Abschluss der Maßnahmen spätestens in der vierten Pflanzperiode nach Erschließungsbeginn)

Pflanzung von mindestens 13 Laubbäumen mit Mindeststandfläche von 3 m<sup>2</sup> (TF 11), **nicht umgesetzt**

Pflanzung von 4 Laubbäumen im Bereich des Fußweges (Flurstück 75\_8) (TF 13), vermutlich umgesetzt

Öffentliche Grünfläche (außerhalb der Eingriffsgrundstücke)

Gemarkung Wulften, Flur 5, Flurstück 155\_4, 207\_95

Erhalt von 5 bzw. 3 alten Obstbäumen (TF 10), umgesetzt

Maßnahmen außerhalb der Eingriffsgrundstücke

Erhalt Feldgehölz (Flurstücke 75\_8, 74\_6), (TF 9a und 9b), umgesetzt

Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke

Anpflanzen von mind. 2 Laubbaum und 3 Sträuchern aus der Pflanzliste auf dem 5m breiten privaten Grünstreifen (TF 6)

(Gesamt-Fläche ca. 2100 m<sup>2</sup>), nicht umgesetzt

Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke  
Pflanzstreifen P1: Anpflanzen von 4 Sträuchern pro 5m<sup>2</sup> und von 1 Laubbaum pro 25m Pflanzstreifenlänge, Arten s.Pflanzliste, (Fläche ca. 1500 m<sup>2</sup>), nicht umgesetzt

Pflanzstreifen P2: Anpflanzen von mind. 25 Sträuchern je 200 m<sup>2</sup> Pflanzstreifenfläche, Arten s.Artenliste (Gesamtfläche ca. 2600 m<sup>2</sup>, fehlend auf der Teilfläche im Westen ca. 920 m<sup>2</sup>), teilweise umgesetzt

Externe Kompensationsmaßnahmen

Gemarkung Wulften, Flur 25, Flurstück 137

Anpflanzen von mindestens 15 einheimischen, standortgerechten Laubbäumen, **nicht umgesetzt**

Maßnahme innerhalb der Eingriffsgrundstücke

Erhalt und Ergänzung des vorhandenen Gehölzbestandes, umgesetzt

Anlegen einer geschlossenen, zweireihigen Strauchhecke, umgesetzt

Maßnahme außerhalb der Eingriffsgrundstücke

Gemarkung Wulften, Flur 13, Flurstück 351\_2 (jetzt 351\_5)

Pflanzen von 8 Roterlen (*Alnus glutinosa*) auf der nordwestlichen Seite des Grabens (Fläche ca. 210 m<sup>2</sup>), **nicht umgesetzt**

B-Plan 12 „Gewerbegebiet Kalte Büh“, 1.Änderung, Gemeinde Wulften

2015

B-Plan 16 „Ponyhof“, 1.Änderung, Gemeinde Wulften

2017

B-Plan 08 „Peterstraße“, 1.Änderung und Erweiterung, Gemeinde Wulften

2002

B-Plan 13 „Feldtraße“, Gemeinde Wulfen	2001	<p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke Anpflanzen von 2 Obstbäumen je 100 m<sup>2</sup> ausgewiesener Bepflanzungsfläche (Gesamtfläche ca. 850 m<sup>2</sup>), nicht umgesetzt Öffentliche Verkehrsfläche Pflanzung von 8 großkronigen Laubbäumen, (Fläche 1250 m<sup>2</sup>), <b>nicht umgesetzt</b></p>
B-Plan 08 „Peterstraße“, 2.Änderung, 2015 Gemeinde Wulfen	2015	<p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke Pflanzstreifen zur Bepflanzung mit standortgerechten Laubgehölzen s.Pflanzliste (Fläche ca. 700 m<sup>2</sup>), nicht umgesetzt Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke Anpflanzen von mind. 2 heimischen, standortgerechten Laubbäumen oder 5 heimischen, standortgerechten Sträuchern pro 100 m<sup>2</sup> Pflanzstreifen (Gesamtfläche ca. 600 m<sup>2</sup>), überwiegend nicht umgesetzt</p>
B-Plan 06B „Im Bierweg“, 1.Änderung und Erweiterung, Gemeinde Wulfen	1992	<p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke Anpflanzen von mind. 4 einheimischen, hochstämmigen Laubbäumen und 8 Sträuchern (Fläche ca. 1500 m<sup>2</sup>), nicht umgesetzt Anpflanzen von 2 einheimischen, hochstämmigen Laubbäumen pro Grundstück im Vorgartenbereich „Im Bierweg“, „Berliner Straße“, „Am Birkenweg“ (Mindestwuchshöhe 2 m), (Gesamtfläche ca. 4500 m<sup>2</sup>), überwiegend nicht umgesetzt</p>
B-Plan 03 "Gewerbegebiet Raiffeisenplatz", Gemeinde Elbingerode	1991	<p>Externe Kompensationsmaßnahmen <b>Maßnahmenfestsetzung ex post durch UNB</b>, Gemarkung Elbingerode Flurstücke 94, 93, 89, 88, 91, 71 und 54 Flur 6 sowie Teilfläche auf dem Flurstück 63, <b>nicht umgesetzt</b></p> <p>Maßnahmen außerhalb der Eingriffsgrundstücke Gruppenweises Anpflanzen standortheimischer Arten der Weichholz- und Hartholzaue, Gemarkung Elbringerode, Flur 15, Flurstück 3_1, <b>nicht umgesetzt</b></p>
B-Plan 03 "Gewerbegebiet Raiffeisenplatz" 3. Änderung, Gemeinde Elbingerode	2004	<p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke Gruppenweises Anpflanzen standortheimischer Arten der Weichholz- und Hartholzaue, Umsetzungsstand? Entwickeln einer Sukzessionsfläche aus einem Grünbestand, Gemarkung Elbringerode, Flur 15, Flurstücke 3_2, nicht umgesetzt Erhalt von Einzelbäumen, Standort s Planzeichnung, Gemarkung Elbringerode, Flur 15, Flurstücke 3_2, nicht umgesetzt Erhalt einer Hainbuchenhecke, Gemarkung Elbringerode, Flur 15, Flurstücke 3_2, umgesetzt</p> <p>Maßnahmen außerhalb der Eingriffsgrundstücke: Maßnahmen auf der Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Gemarkung Elbringerode, Flur 15, Flurstück 3_1) Anlage von freiwachsenden Strauchhecken von 6 m Breite, <b>nicht umgesetzt</b> Erweiterung der Heckenelemente am Gewässerrandstreifen auf 5 m Breite, <b>nicht umgesetzt</b> Schutz, Pflege und Entwicklung der vorhandenen Totholzhecke, <b>nicht umgesetzt</b> Entfernen standortfremder Gehölze (z.B. Pappel, Essigbaum) und Stauden (z.B. Japanischer Staudenknöterich) und Ersatz durch standortgerechte Gehölze der Hartholzaue, <b>nicht umgesetzt</b></p>
		<p>Extensivierung der Nutzung um das geplante Retentionsbecken, Initialpflanzung von Gehölzen im Abstand von 1m zur Entwicklung einer Hartholzaue, Gemarkung Elbingerode, Flur 6, Flurstück 3, <b>Fläche laut Darstellung im Geoportal um ca. 2700 m<sup>2</sup> zu klein</b></p>

		<p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke  Maßnahmen auf der Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur  Entwicklung von Natur und Landschaft:  Anlage von freiwachsenden Strauchhecken von 6 m Breite, nicht  umgesetzt  Erweiterung der Heckenelemente am Gewässerrandstreifen auf 5 m  Breite, nicht umgesetzt  Schutz, Pflege und Entwicklung der vorhandenen Totholzhecke  Entfernen standortfremder Gehölze (z.B. Pappel, Essigbaum) und  Stauden (z.B. Japanischer Staudenknöterich) und Ersatz durch  standortgerechte Gehölze der Hartholzaue, nicht umgesetzt  Gemarkung Elbringerode, Flur 15, Flurstück 3_2</p>
B-Plan 04 - "Am Kirchenbrink" , Gemeinde Elbingerode	1996	<p>Maßnahmen außerhalb der Eingriffsgrundstücke  Gemarkung Elbingerode, Flur 15, Flurstück 10_15  Anlegen einer Streuobstwiese, umgesetzt</p>
B-Plan 23 „Otto-Escher-Straße/Rudolf-Diesel- Straße, Gemeinde Hattorf	1995	<p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke  Anpflanzen von 2 einheimischen standortgerechten Laubbäumen  und 5 Sträuchern je 100 m<sup>2</sup> Pflanzstreifen, überwiegend umgesetzt  Externe Kompensationsmaßnahmen  TF7: Anlage eines Feldgehölzes (Flur 52, Flurstück 13/4): 15 m  Streifen, der zu 2/3 mit Gehölzen der Pflanzliste zu bepflanzen ist  und zu 1/3 der natürlichen Sukzession zu überlassen ist (Fläche ca  1300 m<sup>2</sup>), nicht umgesetzt  TF10: Neuanlage einer Streuobstwiese (Flur 48, Flurstück 107)  (Fläche ca. 2400m<sup>2</sup>), zweireihige Pflanzung von Arten gemäß  Pflanzliste, nicht umgesetzt  TF 11: Aufwertung vorhandener Streuobstwiesen (Flur 48,  Flurstücke 105, 99, 98), umgesetzt  TF 13: Revitalisierung des Laakegrabens, (Flur 52, Flurstücke 1_3,  1_4 ) (Fläche ca. 4100 m<sup>2</sup>), vollständige Entfernung der  Sohlenbefestigung aus Halbschalen, nicht umgesetzt  Bepflanzung des Gewässerrandes mit standortgerechten Gehölzen  der Pflanzliste in Gruppen zu 3-7 Pflanzen, einseitige Bepflanzung  mit abschnittweisem Seitenwechsel, nicht umgesetzt  TF 14: Bepflanzung des Bachlaufes (Laakebach) (Flur 48,  Flurstück 123) (Fläche ca 2300 m<sup>2</sup>): Bepflanzung des  Gewässerrandes mit standortgerechten Gehölzen der Pflanzliste in  Gruppen zu 3-7 Pflanzen, Maximalabstand zwischen den Gruppen  15m, nicht umgesetzt</p>
B-Plan 9 „Gewerbegebiet Bilshäuser Straße/Neue Welt I“ , Gemeinde Wulften	1994	<p>Maßnahmen innerhalb der Eingriffsgrundstücke  TF 8: Neuanlage von Gehölzstreifen mit einheimischen Arten der  Pflanzliste, Fläche ca. 6600 m<sup>2</sup> nicht umgesetzt auf ca 6000 m<sup>2</sup>  TF9: Erhalt der Obstbaumwiese, umgesetzt  TF15: Fassadenbegrünung: im Industrie- und Gewerbegebiet sind  nicht transparente Außenwände mit einer Fläche &gt; 25m<sup>2</sup> von neu  errichteten Gebäuden mit einer Grundfläche &gt; 200m<sup>2</sup> zu mind. 30%  zu begrünen, nicht umgesetzt  TF16: Pflege der mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belasteten  Flächen als Wiese, umgesetzt  Externe Kompensationsmaßnahmen  TF 13 Vervollständigung einer Obstbaumreihe (Flur 14, Flurstücke  96, 130_85, entspr. neuer Nummerierung Flur 14, Flurstück 30),  umgesetzt ca 230 m, nicht umgesetzt auf ca 620 m Länge  TF 14 Anlage eines Feldgehölzes (Flur 14, Flurstück 29), umgesetzt  TF 6 Pflanzen von Strauchgruppen gemäß Pflanzliste (200  Sträucher, 14 Bäume), Überlassen der Restfläche einer natürlichen  Sukzession (Fläche ca. 5800 m<sup>2</sup>), überwiegend nicht umgesetzt</p>

<p>B-Plan 9 „Gewerbegebiet Bilshäuser Straße/Neue Welt II“ „ Gemeinde Wulften</p>	<p>Maßnahmen auf den Eingriffsgrundstücken  TF 7 Anlage eines 4 m Grünstreifens entlang der nördlichen Grenze der Flurstücke 30 und 31, Flur 14, umgesetzt  TF 8 Anlage einer Baumreihe an der L 523, Baumart <i>Quercus robur</i>, Abstand zur Straße 10m, Abstand der Bäume zueinander 10m, nicht umgesetzt  Externe Kompensationsmaßnahmen  TF 15 Anlage bzw. Vervollständigung von Obstbaumreihen auf den Wegparzellen (hier zahlreiche Änderungen der Flurstücksnummerierung, jeweils Angabe der aktuellen Flurstücksbezeichnungen) (Flur 14, Flurstück 99, Flur 26, Flurstücke 50_1, 50_2, Flur 25, Flurstück 58, nicht umgesetzt  TF 16 Anlage eines Feldgehölzes, Flur 26, Flurstück 42 (Fläche 8870 m<sup>2</sup>), Anpflanzen von Sträuchern in 12-18 Gruppen mit je 90-120 Pflanzen, Anpflanzen von 35 Bäumen in 6-7 Trupps, Arten jeweils gemäß Pflanzliste, nicht umgesetzt  TF 17 Anlage eines Feldgehölzes, Flur 26, Flurstück 45 (Fläche 4200 m<sup>2</sup>), Pflanzen von 2600 Sträuchern in 20-30 Gruppen in versetzter Doppelreihe, Pflanzen von 40 Bäumen in Trupps von 3-5 Bäumen in die Lücken zwischen den Sträucher-Gruppen, nicht umgesetzt  TF 18 Anlage von Streuobstwiesen, Flur 11, Flurstück 23 (Fläche 4320 m<sup>2</sup>) Pflanzen von 42 Obstbäumen gemäß Artenliste, nicht umgesetzt und Flur 9, Flurstück 138_9 (Fläche 6125 m<sup>2</sup>) Pflanzen von 48 Obstbäumen gemäß Artenliste, nicht umgesetzt</p>
<p>B-Plan 21 „Nördlich der Steigstraße“, Gemeinde Hattorf</p>	<p>1995  Maßnahmen außerhalb der Eingriffsgrundstücke  Teilgebiet A  - TF 2 Anlage eines Grünstreifens am Friedhof, umgesetzt  - TF 3 Anlage einer Grünfläche um das Regenrückhaltebecken, umgesetzt  - TF4 Renaturierung des Quellbaches  Flur 43, Flurstück 70_6, Teile von 76 (Fläche ca 4400 m<sup>2</sup>)  Änderung des Grabenverlaufs, so dass der Bach in einem leicht gewundenen Bett fließt (Amplitude 20-40m), nicht umgesetzt  Abflachung der Ufer, gegebenenfalls unter Einbeziehung der Randbereiche, so dass natürliche Uferbereiche entstehen (Böschungneigung maximal 1:5), an einigen Stellen („Prallhänge“) sind Steilufer vorzusehen, nicht umgesetzt  Lockere Bepflanzung der Uferbereiche mit den Baumarten der Pflanzliste als Einzelbäume oder Trupps von bis zu 5 Pflanzen, Pflanzabstände im Trupp 2-3,5 m, fragmentarisch umgesetzt  - TF 5 Anlage von Bachrandstreifen ( 5 m breiter Gewässerrandstreifen) und Anlegen von Zäunen oder dichten Hecken (mit Arten der Pflanzliste), die ein Betreten der Bachrandstreifen von den Grundstücken aus unmöglich machen. Bepflanzung des Bachrandstreifens auf 1/3 der Fläche mit Einzelbäumen oder in Trupps von bis zu 3 Bäumen und Sträuchern in Gruppen von 6-10 Pflanzen, Arten entsprechend Artenliste. Flur 43, Flurstücke 86/47, 88, 12/5, 9/2, 13/13 nicht umgesetzt  Flurstücke 70/5, 74/22 Baumbestand vorhanden, d.h. teilweise umgesetzt, aber auch hier Strauchschicht entsprechend Pflanzliste fehlend, Bestand besteht fast ausschließlich aus Weiden, auch hier keine Abgrenzung zu den privaten Grundstücken vorhanden.  - TF9 Anpflanzen von mindestens einem hochstämmigen Laubbaum je angefangene 120 m<sup>2</sup> Verkehrsfläche, nicht umgesetzt, s. z.B. Erlenweg ca. 1400 m<sup>2</sup> Verkehrsfläche (Flur 43, Flurstück 74_21)  - TF 11 Anlage Feldgehölz, umgesetzt  - TF 12 Anlage von Streuobstwiesen, Flur 43, Flurstücke 93/7</p>

,94/8, 96/3 91/6 und Flur 9, Flurstücke 97/2, 98, 99, 101, 102/2, 104, nicht umgesetzt

#### Externe Kompensationsmaßnahmen

##### Teilgebiet B

- TF 13 Anlage einer 5m breiten Hecke (65 Bäume und 1800 Sträucher gemäß Artenliste) (Flur 46, Flurstücke 57, 43, 41\_1, nicht umgesetzt und eines Feldgehölzes (120 Bäume und 1900 Sträucher gemäß Artenliste) (Flur 46, Flurstücke 41\_2, 40, 39), nicht umgesetzt

-TF 14 Anlage von Obstbaumreihen (Flur 43, Flurstücke 115\_2, 51\_1, Flur 46, Flurstück 60, Flur 43, Flurstücke 51\_4, 107, Flur 9, Flurstück 145\_3, Flur 46, Flurstücke 101, 95, 94, nicht umgesetzt

- TF 16 Anlage von Feldrainen: Gestalten eines je 1,5 m breiten Streifens als Feldrain, der der natürlichen Sukzession zu überlassen ist, Bepflanzen einer Seite des Grabens mit 11 Sträuchergruppen (Streifen beiderseits der Grabenparzelle Flur 46, Flurstück 38, auf Flur 43, Flurstück 56 und auf Flur 46, Flurstücke 47 und 48) , nicht umgesetzt

-TF 17 Anlage von Feldrainen: Gestalten eines je 1,5 m breiten Streifens als Feldrain, der der natürlichen Sukzession zu überlassen ist, Bepflanzen einer Seite des Grabens mit 9 Sträuchergruppen (Streifen beiderseits der Grabenparzelle Flur 46, Flurstück 38, auf Flurstücken 36 und 39) , nicht umgesetzt

-TF 18 Renaturierung des Bachlaufs (Flur 43, Flurstücke 66 und 67):

Veränderung der Laufstrecke zu einer leicht geschwungenen Linienführung (Amplitude 15-30m), nicht umgesetzt

Abflachung der Ufer zu Böschungsbereichen mit einer Neigung von 1:2,5, nicht umgesetzt

Bepflanzung des Ufers mit Einzelbäumen oder Baumtrupps (3-6 Bäume) gemäß Artenliste, Anpflanzen von mindestens 70 Bäumen, nicht umgesetzt

-TF 19 Anlage von Bachrandstreifen (auf den Gewässerparzellen Flur 43, Flurstücke 66 und 67 die an die Flurstücke 61,62,63, 59 und 48 angrenzen):

Gestaltung eines 3,5 m breiten Gewässerrandstreifens, Bepflanzung zu 1/3 mit Sträuchern gemäß der Artenliste in Trupps von 6-10 Pflanzen, Pflanzabstand der Gruppen zueinander 1m, Pflanzung von mindestens 600 Sträuchern, nicht umgesetzt

als Wiese markierte Teilfläche von Flurstück 61 ist weiterhin als extensives Grünland mit einer einschürigen Mahd nicht vor Juli/August zu nutzen, nicht umgesetzt (Pflegevorgaben)

-TF 20 Anlage von Obstbaumreihen (Arten gemäß Pflanzliste), (Flur 46, Flurstück 145\_3, Flur 47, Flurstücke 107, 95, 100, 94), nicht umgesetzt

-TF 21 Anlage bzw. Vervollständigung einer Allee, umgesetzt

-TF 22 Anlage eines Feldrains (Flur 43, Flurstücke 64, 63, Flur 46, Flurstücke 37 und 38 (offensichtlich neue Flurstücksgrenzen):

Anlegen eines 1,5 m breiten Streifens, der der natürlichen Sukzession überlassen wird, nicht umgesetzt

B-Plan 28 „Verlängerung der Oderstraße bis an die K 6“, Gemeinde Hattorf

2010

B-Plan 15A „Klusanger“, 1.Änderung 1993 Gemeinde Hattorf

Unklare zeitliche Abfolge von Satzungsbeschluss zum B-Plan mit Bezug zum Ökokonto, Durchführung der Aufwertung der Ökopoolfläche und tatsächlicher Einrichtung des Ökokontos

Öffentliche Verkehrsflächen

- 1 großkroniger Laubbaum je 4 errichteten Stellplätzen

- 1 standortgerechter, heimischer Laubbaum je 100 m<sup>2</sup> versiegelter Fläche im Bereich öffentliche Verkehrsfläche

Gesamtfläche ca. 1500 m<sup>2</sup>, teilweise umgesetzt

B-Plan 02 „Vor der Steige“,

1994

Öffentliche Verkehrsflächen

Gemeinde Elbingerode

Anpflanzung von 35 standortgerechten, heimischen Laubbäumen auf Pflanzflächen von mind.4m<sup>2</sup> und Erhalt von 23 Straßenbäumen, teilweise umgesetzt

B-Plan 26 „Wohngebiet Oderparksee“2004

Unklare zeitliche Abfolge von Satzungsbeschluss zum B-Plan mit Bezug zum Ökokonto, Durchführung der Aufwertung der Ökopoolfläche und tatsächlicher Einrichtung des Ökokontos

Maßnahmen außerhalb der Eingriffsgrundstücke

Anlegen eines 2m breiten und 0,4 m tiefen, wasserführenden Grabens zur Abgrenzung und als Puffer zum angrenzenden §30

BNatSchG Biotop (Schilf-Landröhricht), nicht umgesetzt

Kompensationsflächen im Gebiet der Gemeinde Wulften mit unklarem Bezug zum Eingriff und zur Maßnahmenplanung und unklarem Umsetzungsstand:

Gemarkung Wulften, Flur 25, Flurstücke 57, 56, 53 (Teilfläche) 69\_1, 129\_1, 136\_2, 136\_1, 134, 132, 128\_1,79\_1, 80-86